

# Meyer und Conoc krönen ihre Aufholjagd

Der 49-jährige Springreiter aus dem Kreis Diepholz wird Landesmeister vor dem Schloß Ricklinger Korn-Finke

VON ANKE FRIEDMANN

**Hannover.** Es siegt sich oft einfacher als einer Lauerposition. Den besten Beweis dafür gab es gestern bei den Niedersachsenermeisterschaften im Reiterstadion Ahrenheide: Im Springen, der traditionellen Abschlussscheidung, schoben sich Hilmar Meyer (RRV Schwarme/Kreis Diepholz) und sein elfjähriger, in ngarn geborener Wallach Conoc vom Platz noch an die Spitze des Gesamtassessments: Das Paar, das sich im 1. Abchnitt der Prüfung vier Fehlerpunkte leistet hatte, blieb im 2. Umlauf ohne bwurf. Das reichte zum 2. Platz in der agewertung hinter Dirk Klapproth ranschwelger (Sportförderung) auf irano (0,75 Strafpunkte) – und zum sgesamt dritten Titelgewinn nach 2008 nd 2009 mit nur acht Strafpunkten aus rei schweren Sprüngen. Meyer war an- hließend überglücklich. „Conoc ist ein ulerpferd“, sagte der 49-jährige. „Ich n so glücklich heute, aber so schwer ist ir der Sieg noch nie gefallen.“

Weniger glücklich war indes die ge- hlagene Konkurrenz. Hans-Jörn Ot- ns (RC Stotel) und Arcado vergaben als rieztes Starterpaar am letzten Sprung it einem Abwurf alle Chancen auf den ewinn des niedersächsischen Titels, nd der Reiter haderte anschließend mit iner Leistung: „So etwas darf eigent- ch nicht passieren.“ Noch ärger traf es itelverteidiger Dieter Smitz (GSchaumburg) und die erst achtfähri- e Fuchsstute Emilie de Ravin. Beide hat- en den 1. Umlauf ohne Fehler absolviert, ch im Finaldurchgang leistete sich das ar Fehler gleich an drei Hindernissen nd fiel klar zurück. Auch Thomas Hei- king (RFV Nendorf) und Sally verga- en mit zwei Abwürfen die Chance zu- indst auf einen Medallienplatz.

Dieses „Favoritensterben“ nutzten Pe- r Korn-Finke (RV Schloß Ricklingen) nd Calistra. Das Paar bot eine Runde ne Fehl und Tadel im 2. Umlauf und hob sich vom 5. Rang auf den 2. Platz in er Gesamtwertung. In der Tageswer- ng wurde Korn-Finke Dritter.

Den Titel in der Amazonenwertung ng an Theresa Engfer (RC Leichttrab estenseeth) auf Zieta, die auch das Fi- ale mit 4,25 Strafpunkten gewann. Ti- lverteidigerin Danaa Koop (RC Hagen) usste sich mit dem 3. Platz sowohl im nale als auch in der Gesamtwertung gungten. In der Dressur dominierte die 3-jährige Kathleen Keller (PZRV Luth- hlen) auf Wonder mit Siegen in Inter- diatüre und Kurz Grand Prix.

Überschattet wurden die Titelkämpfe urch Auftritte von Fahrzeugen in der acht zu Sonntag. Nach Angaben des eranstalters wurden vier Laptops ent- rander.



Ein Paar ohne Nerven: Hilmar Meyer und Conoc krönen ihre Aufholjagd bei den Springreitern mit dem Gewinn des niedersächsischen Titels.

## REITEN IN ZAHLEN

**Springen, Reiter, Männer:** 1. Hilmar Meyer (Reit- und Rennverein Schwarme) mit Conoc, 2. Peter Korn-Finke (RV Hubertus Schloß Ricklingen) mit Calistra, 3. Hans-Jörn Ottens (RC Stotel) mit Arcado. L.  
**Reiter, Frauen:** 1. Theresa Engfer (RV Leichttrab Geestenseeth) mit Zieta, 2. Anja-Sabrina Heinsohn (RV Zewen) mit De Fritz, 3. Danaa Koop (RC Hagen) mit Holde Maid.  
**Junge Reiter:** 1. Lennert Hauschild (RV Sitten-

sen) mit For Emotion, 2. Thilo Schulz (RFV Glenze) mit El Cosby, 3. Glenn-Vincent Gerner (RFV Echem-Scharnebeck) mit West Virginia.  
**Junioren:** 1. Tim-Uwe Hoffmann (Zewen) mit California, 2. Finja Bornmann (RFV Harsum) mit Lavina Love, 3. Amelle Ottens (Stotel) mit Cascada.  
**Pony:** 1. Josephine Dallmann (RFV Kuhstedt) mit Valentino, 2. Silber: Sophie Hinners (RV Sitten-sen) mit Ely, 3. Isabell Zierleyn (RV Völkßen) mit Bumerang.

**Children:** 1. Fabian Baust (RZfV Stadthagen mit Cera, 2. Antonia Neuburg (RFV Wunstorf) mit Coleret, 3. Niclas Baue (RZfV Stadthagen) mit Nautica.  
**Dressur, Reiter:** 1. Kathleen Keller (PZRV Luth-mühlen) mit Wonder FRH, 2. Anke Bergmann (RV Einlohe Marschkamp) mit Royana, 3. Jonny Hildebrath (RV Einlohe-Marschkamp) mit Tonik.  
**Junge Reiter:** 1. Michelle Budde (RC Königshofer Heide) mit Welcome Forever, 2. Carolin Misserre

(RFV Springe) mit Sagenhaft, 3. Larissa E (RFV Beedenboesel) mit Don Vitus. Jur 1. Lena-Marie Klose (Rd Gauedeamus Ebu Redmond, 2. Sophia Blank (RV Sandbost Lagerfeld, 3. Henrike Rauth (RG Uslar) m Rondnoir.  
**Pony:** 1. Caroline Karrenbauer (RFV Vogt he) mit Dandy C, 2. Pauline Helmrich (RFV hagen) mit Chantre's Held, 3. Vivien Lou meier (RFV Diek-Bassum) mit Designer.

## Einfach sagenhaft

Ein Zufall, sagt Carolin Misserre, sei es gewesen, dass sie Sagenhaft bekommen habe. Nach dem Ausfall ihres Toppferdes Welwyn stand die Abiturantin, die für den RFV Springe startete, zunächst ohne Sportpartner da. Doch rechtzeitig vor der Landesmeisterschaft erfuhr sie, dass dem braunen Wallach Sagenhaft aus Konstanz, einem S-Pferd, ein passender Reiter fehle. Misserre fä- ckelte nicht lange und vereinbarte einen Termin zum Probereiten. „Ich bin aufgestiegen, habe meine Mutter angerufen und wollte nicht wieder absteigen“, erzählte die Junioren-Landesmeisterin in der Dressur.

Also zog der Wallach nach Springe um, und in der Deisterstadt debütierte das neue Paar in der S-Dressur. „Die Kommentare der Richter haben mir sehr

geholfen“, erzählt die Reiterin, die eine gute Vortage für die weitere Zukunft gewesen.

Doch die Zeit für die Feinabstimmung war knapp, und die niedersächsische Konkurrenz bei den jungen Reitern denen Misserre jetzt starten muss stark. Doch schon in der ersten der Prüfungen lief es gut für das Sprin- Paar mit dem 2. Platz. „In der Ehrentabelle wäre ich fast heruntergefallen“, nert sich die Reiterin lachend. Au- 2. Meisterschaftsabschnitt gab es 2. Platz, doch am Schlusslag gerie Duo aus dem Tritt. Misserre und Sagenhaft patzten im Galopp, der Sprun- Siegerpodest schien in weite Fern- rückt zu sein. Doch der 5. Platz im le reichte zum Vizetitel – eine sagen Leistung für drei Wochen Training